



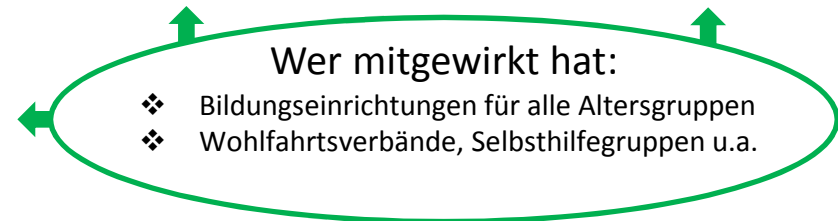
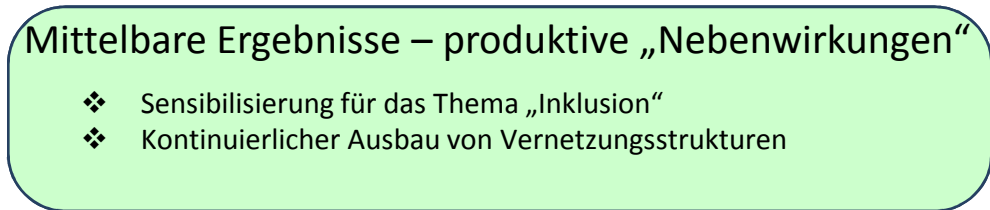
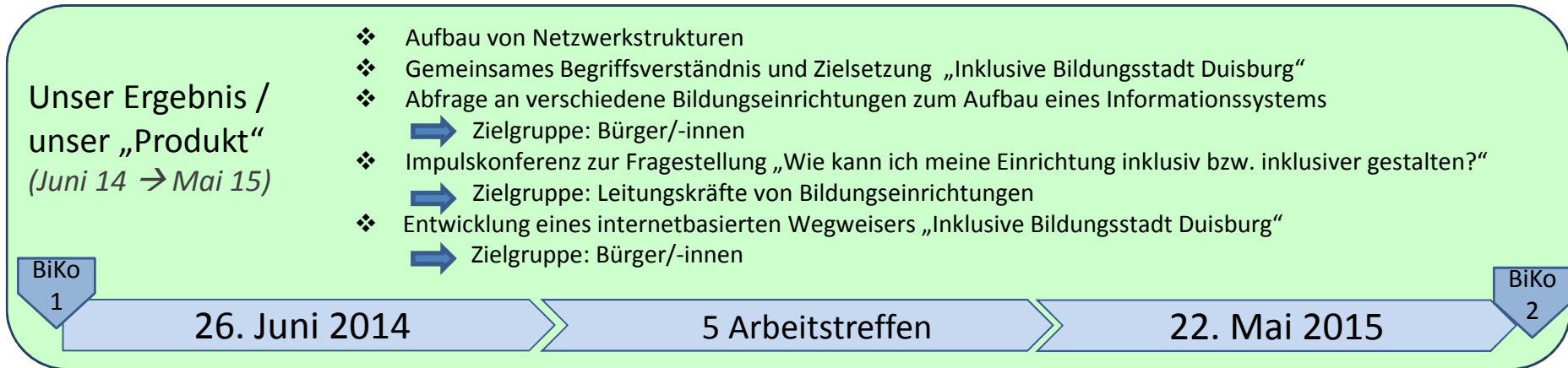
Der Oberbürgermeister
Dezernat für Familie, Bildung und Kultur

Bildungsbüro
Duisburg

2. Duisburger Bildungskonferenz am 22. Mai 2015

Handlungsforum „Duisburg als inklusive Bildungsstadt“

Handlungsforum 3: Duisburg als inklusive Bildungsstadt



Gemeinsames Begriffsverständnis und Zielsetzung „Inklusive Bildungsstadt Duisburg“



Duisburg als inklusive Bildungsstadt bedeutet, dass auf der Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention allen Menschen in Duisburg die gleichen Möglichkeiten offen stehen, an qualitativ hochwertiger Bildung gleichberechtigt teilzuhaben und teilzugeben sowie ihre Potentiale zu entwickeln.

Hierzu wird in einem ersten Schritt ein internetbasierter Wegweiser für alle Bürgerinnen und Bürger zu allen Bildungseinrichtungen in Duisburg gemeinsam erstellt und weiterhin werden im Rahmen von Good-Practice-Beispielen Lösungsansätze zur Umsetzung der Inklusion an und in allen Bildungseinrichtungen entwickelt.

Impulskonferenz zur Fragestellung „Wie kann ich meine Einrichtung inklusiv bzw. inklusiver gestalten?“



- Zielgruppe: Führungskräfte aller Bildungseinrichtungen
- Ziele der Konferenz:
 - die Teilnehmenden haben eine Vorstellung darüber gewonnen, wie sie ihre Einrichtung inklusiv gestalten können (Ergebnis) und
 - welche Schritte dazu erforderlich sind (Weg)
- Vorgehensweise:
 - Input durch die Montag Stiftung: „Was sind Merkmale inklusiver Bildungseinrichtungen?“
 - Informationsaustausch und –vermittlung
 - Beteiligung aller Bildungsakteure und Vernetzung untereinander, einschließlich von Fachleuten bzw. Repräsentant/-innen von Menschen mit Behinderungen

Wegweiser „Inklusive Bildungsstadt Duisburg“



Warning: ini_set() has been disabled for security reasons in www.published/staging.duisburg.de/micro2/wegweiser/index.php on line 13

[Startseite](#) [Übersicht](#) [Internet Policy / Impressum](#)

Kinder unter 3 Jahre | **Kinder 3 bis 6 Jahre** | **Schule und Ganztage** | **Arbeit und Beruf** | **Studium** | **Weiterbildung**

Was ist Inklusion?

Wörtlich übersetzt heißt Inklusion Zugehörigkeit. Genau genommen ist es das Gegenteil von Ausgrenzung. Wenn jedem Menschen die Möglichkeit gegeben wird, ob nun mit oder ohne Behinderung, überall dabei zu sein, ob in der Schule, am Arbeitsplatz, in einem beliebigen Wohnviertel, Sportvereinen oder in der Freizeit im Allgemeinen, kann man von einer gelungenen Inklusion sprechen.

Inklusion sollte nicht nur als ein Menschenrecht angesehen werden, weil es in der UN-Behindertenrechtskonvention festgeschrieben wurde, sondern weil es vor allem als eine menschliche Gemeinsamkeit angesehen werden sollte. Aus diesem Grund setzt sich die Stadt Duisburg dafür ein, dass Menschen mit oder ohne Behinderung, die Gelegenheit bekommen gemeinsam zu leben, lernen, wohnen und zu arbeiten.

Dies kann aber nur wirklich gelingen, wenn alle mitmachen. Jeder einzelnen kann dazu seinen Beitrag leisten und sich aktiv daran beteiligen. Und je mehr mitmachen umso geringer werden die Berührungsängste und Vorbehalte.

■ [Viele weitere Antworten auf Ihre Fragen erhalten sie u.a. hier.](#)

Start | Wegweiser - IB... | O:_Bildungsre... | 150522_Präsent... | Wegweiser In... | 13:34